



FACHBEREICH KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN
FÜR DEN FACHSPEZIFISCHEN TEIL
„ERDKUNDE“
ZUR STUDIENGANGSPEZIFISCHEN
PRÜFUNGSORDNUNG
MASTER LEHRAMT AN GYMNASIEN

Änderung
beschlossen in der

38. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften am 08.07.2020
befürwortet in der 156. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre und
Studienqualitätskommission (ZSK) am 26.08.2020
genehmigt in der 316. Sitzung des Präsidiums am 17.09.2020
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 08/2020 vom 19.11.2020, S. 1023

Änderung
beschlossen in der

56. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften am 03.05.2023
befürwortet in der 175. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre und
Studienqualitätskommission (ZSK) am 24.05.2023
genehmigt in der 379. Sitzung des Präsidiums am 22.06.2023
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 04/2023 vom 17.07.2023, S. 586

Masterstudiengang Lehramt am Gymnasium

Identifizier	Modultitel	SWS	LP	Empf. Semester	Seite
GEO-MEd-32	Fachliche Vertiefung MEd	6	10	1.-2.	
GEO-MEd-DID	Geographiedidaktik II	6	12	1.-2. oder 2.-3.	
GEO-MEd-VT	Wahlmodul Fachwissenschaftliche / fachdidaktische Vertiefung	4	8	2. oder 3.	
GEO-MEd-Koll	Masterkolloquium	-	3	4.	
GEO-MEd C	Basisfachpraktikum Geographie (BFP)	3	8	2.-3.	
GEO-MEd D	Erweiterungsfachpraktikum Geographie (EFP)	1	6	2.-3.	

Identifizier	<i>GEO-Med-32</i>
Modultitel	Fachliche Vertiefung MEd
Englischer Modultitel	Advanced Studies in Geography MEd
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Prof. Dr. Joachim Härtling
Qualifikationsziele	<p>Im Modul „Fachliche Vertiefung MEd“ sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten vertraut machen, die für die Bearbeitung der nachfolgenden Vertiefungen in den Bereichen Gesellschaft-Umwelt und Räumliche Planung und Entwicklung notwendig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Strukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Strukturen, - Grundkenntnis der Prinzipien des Nachhaltigkeitskonzeptes, - Kenntnis grundlegender Konzepte und Leitbilder räumlicher Planung und Entwicklung, - Kenntnis der Steuerungsmöglichkeiten und Instrumente der Raumplanung. <p>Des Weiteren sollen sich die Studierenden in einem Mittelseminar vertieft mit theoretischen und empirischen Inhalten in ausgewählten Teilbereichen der Geographie auseinandersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) in einem Teilbereich der Geographie, - Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten in einem Teilbereich der Geographie, - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten. <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen; <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentationen), sprachlich-kommunikative Kompetenzen; <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Motivation</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstrukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen sowie Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes, - Konzepte, Organisationsformen und Arbeitsweisen der Raumplanung und regionalen Entwicklungspolitik sowie Verfahrensweisen und Methoden räumlicher Planung und Entwicklung, - Vertiefte Kenntnisse der Geographie in einem ausgewählten Teilbereich, - Vertiefte Kenntnisse zu übergreifenden Fragestellungen der Geographie und zu ausgewählten Arbeitsweisen der Geographie.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente: Vorlesung Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen (3 LP) 2. Komponente: Vorlesung Räumliche Planung und Entwicklung (3 LP) 3. Komponente: Mittelseminar nach Wahl (4 LP)
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester

Angebotsturnus	Vorlesungen: jährlich Mittelseminar: laufend; unterschiedliche Lehrveranstaltungsangebote
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Vorlesungen: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (mind. 15 Min.); Mittelseminar: Referat (Vortrag 10-45 Min.) und Hausarbeit oder mündliche Prüfung (mind. 15 Min., max. 60 Min.)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Theorieansätze und Konzepte zu globalen Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, - Kenntnisse der Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzepts, - Kenntnisse der Ziele, Konzepte, Rechtsgrundlagen und Instrumente der räumlichen Gesamtplanung und Umweltplanung, - Kenntnisse der Aufgabenstellung, Zielsetzung und Methodik der räumlichen Fachplanung auf verschiedenen Maßstabebenen und deren Integration in die räumliche Gesamtplanung, - Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Teilbereich der Geographie, - Vertiefte Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Geographie, - Fähigkeit zur Bearbeitung übergreifender Fragestellungen in der Geographie.
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der besser benoteten Prüfungsleistung der beiden Vorlesungen sowie der Prüfungsleistung des Mittelseminars.
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund des Seminarcharakters und der anteiligen Gruppenarbeit ist Anwesenheitspflicht im Mittelseminar notwendig. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master of Education Gymnasium/Erdkunde
Voraussetzungen zur Teilnahme	--

Identifizier	<i>GEO-MEd-DID</i>
Modultitel	Geographiedidaktik II
Englischer Modultitel	Didactics of Geography II
Modulbeauftragte/-beauftragter	Prof. Dr. Joachim Härtling
Qualifikationsziele	<p>Im Modul „Geographiedidaktik II“ wählen die Studierenden drei Seminare aus der Geographiedidaktik. Dabei sollen sie in Teilbereichen der Geographiedidaktik vertiefte Kenntnisse erwerben und diese in einer Gruppensituation anwenden können. Zudem sollen sie Entwicklungen im Bereich Digitalisierung aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht angemessen rezipieren sowie Möglichkeiten und Grenzen digitaler Lehre kritisch reflektieren können.</p> <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Lern- und Lehrstrategien, Wissensmanagement, Wissenstransfer, Medienkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Lehrfähigkeiten, Beratungskompetenzen, Integrationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Handlungsorientierung, zielbewusstes Handeln, Organisation von</p>

	Arbeits- und Entscheidungsprozessen, Besetzung ethischer Positionen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Curriculare Ansätze für Geographieunterricht, Rahmenrichtlinien, - Konstruktion und Planung von Geographieunterricht, - Erstellung von analogen und digitalen Unterrichtsmaterialien, - Teilbereiche der Geographiedidaktik, z.B. auch der Forschung zur Geographiedidaktik.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>Komponente 1: Seminar (Fachdidaktik) (4 LP)</p> <p>Komponente 2: Seminar (Fachdidaktik) (4 LP)</p> <p>Komponente 3: Seminar (Fachdidaktik) (4 LP)</p>
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Laufend; unterschiedliche Lehrveranstaltungsangebote
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	<p>Komponente 1: Referat (10-45 min) und Hausarbeit (10-20 Seiten)</p> <p>Komponente 2: Referat (10-45 min) und Hausarbeit (10-20 Seiten)</p> <p>Komponente 3: Referat (10-45 min) und Hausarbeit (10-20 Seiten)</p>
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse aktueller Geographielehrpläne und curricularer Ansätze, - Fähigkeit, Lehrpläne und Schulbücher in den Entwicklungszusammenhang verschiedener curricularer Ansätze einordnen zu können, - Fähigkeit, Fachinhalte für Unterrichtsmaterial aufbereiten zu können, - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Geographiedidaktik, - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Forschung zur Geographiedidaktik, - Fähigkeit, Methoden zur Gestaltung zielgruppenorientierten bzw. inklusiven Geographieunterrichts einsetzen zu können, - die Fähigkeit, mit inklusiven Gruppen bzw. Individuen zusammen zu arbeiten und sich der Bedeutung eines barrierefreien Zugangs bewusst zu sein.
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Teilleistungen.
Bestehensregelung für dieses Modul	<p>Bei den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da sie stark dialogisch orientiert sind und die Qualifikationsziele, insbesondere die durch Gruppenarbeit vermittelten Sozial- und Kommunikationskompetenzen, nur durch kontinuierliche Teilnahme und Einüben der Inhalte im direkten Diskurs erarbeitet werden können.</p> <p>Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.</p>
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master of Education Gymnasium/Erdkunde
Voraussetzungen zur Teilnahme	GEO-34-DID

Identifizier	<i>GEO-MEd-VT</i>
Modultitel	Fachwissenschaftliche / fachdidaktische Vertiefung (WP)
Englischer Modultitel	Advanced Studies Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Prof. Dr. Joachim Härtling
Qualifikationsziele	<p>Im Wahlpflichtmodul Geographie sollen die Studierenden über das Standardprogramm hinausgehende vertiefende Kenntnisse in Themengebieten der Geographie / der Geographiedidaktik erwerben.</p> <p>Zur Vorbereitung einer Exkursion sollen die Studierenden angeleitet werden, einen größeren fachlichen Komplex aufzuarbeiten. Dazu sollen sie erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit, Fachinhalte für Unterrichtsmaterial aufbereiten zu können, - die Fähigkeit, eine Studienfahrt zielgruppenorientiert planen, adäquat vorbereiten und in Teilen leiten zu können, - die Fähigkeit, Erfahrungen einer Studienfahrt in einem Bericht aufbereiten zu können, - die Fähigkeit, digitale Lernmedien, -werkzeuge bzw. digital unterstützte Methoden für außerschulische Lernsituationen zu entwickeln und einzusetzen, - die Fähigkeit, mit inklusiven Gruppen bzw. Individuen zusammen zu arbeiten und sich der Bedeutung eines barrierefreien Zugangs bewusst zu sein. <p>Schlüsselkompetenzen werden je nach Veranstaltung vermittelt.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Vorbereitung und Nachbereitung einer Exkursion/Studienfahrt, - Durchführung einer Exkursion/Studienfahrt
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>Komponente 1: Fachdidaktisches bzw. fachwissenschaftliches Seminar (z.B. Exkursionsvorbereitung) (4 LP)</p> <p>Komponente 2: Exkursion (mind. 6 Tage) einschließlich Auswertung/Nachbereitung (4 LP)</p>
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	<p>Komponente 1: Referat (10-45 min) und Hausarbeit (10-20 Seiten);</p> <p>Komponente 2: Moderation, Zwischenberichte und –präsentationen zur Dokumentation und Weiterentwicklung der Exkursionsinhalte</p>
Prüfungsleistung	<p>Moderation: Die Moderation während der Exkursion ist eine Fachprüfung, die die Vorbereitung und Durchführung eines Exkursions-Programmpunktes oder Exkursionstages in Absprache mit der Exkursionsleitung beinhaltet. Die Studierenden führen in einem Kurzvortrag in den Programmpunkt ein, organisieren zusätzliche Informationen in Form externer Fachleute oder Materialien, leiten und moderieren die Art der Begehung am Zielort und entwickeln Ideen zur Nachbereitung des Programmpunktes.</p>
Prüfungsanforderungen	Fähigkeit, Erfahrungen der Konzeption und Durchführung einer Studienfahrt in einem Bericht aufbereiten zu können
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilleistungen.

Bestehensregelung für dieses Modul	Bei Seminaren besteht aufgrund der aufeinander aufbauenden Seminarstruktur und der Diskussionskultur Anwesenheitspflicht. Bei Exkursionen ist Anwesenheitspflicht selbstverständlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master of Education Gymnasium/Erdkunde
Voraussetzungen zur Teilnahme	GEO-34-DID

Identifizier	<i>GEO-MEd-Koll</i>
Modultitel	Masterkolloquium
Englischer Modultitel	Master Colloquium
Modulbeauftragte/-beauftragter	Prof. Dr. Joachim Härtling
Qualifikationsziele	Vertiefung der Methoden- und Sozialkompetenz: Präsentationstechniken und mündliches Vortragen, Diskussionsfähigkeit
Inhalte	In der mündlichen Prüfung stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, ihre Masterarbeit kommunikativ und auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes darzustellen und zu diskutieren.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Selbststudium für Kolloquium und Prüfung (3 LP)
LP des Moduls	3 LP
SWS des Moduls	-
Dauer des Moduls	Vorbereitung und Durchführung nach individueller Absprache: das Kolloquium soll in Absprache zwischen der Prüferin / dem Prüfer und der Studentin / dem Studenten nach der Anmeldung der Abschlussarbeit terminlich festgesetzt werden. Die Durchführung erfolgt in der Regel nach der Abgabe bzw. nach der Begutachtung der Abschlussarbeit.
Angebotsturnus	Laufend
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die Fragestellung(en) der Masterarbeit sowie die Ergebnisse des theoretischen und empirischen Teils (falls vorhanden) sollen in einem mündlichen Vortrag (Präsentation) von ca. 20 Minuten Dauer vorgestellt werden. Im Anschluss an die Präsentation werden die wesentlichen Aussagen und Befunde diskutiert (ca. 20 Minuten). Das Kolloquium soll die Dauer von 45 Minuten nicht überschreiten. Es wird ein Protokoll erstellt.
Prüfungsanforderungen	Selbständige Erarbeitung des Themenkomplexes der Arbeit
Berechnung der Modulnote	Das Kolloquium wird von einer/einem der beiden Begutachtenden der Masterarbeit geleitet und bewertet. Die Prüfungsnote ist zugleich Modulnote.
Bestehensregelung für dieses Modul	Die mündliche Prüfung muss mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein

Modul beschließendes Gremium	FBR 01
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master of Education Gymnasium/Erdkunde
Voraussetzungen zur Teilnahme	Vgl. fachspezifischer Teil der PO, §6 Satz 2

Identifizier	<i>GEO-MEd C</i>
Modultitel	Basisfachpraktikum Geographie (BFP)
Englischer Modultitel	Basic School Placement Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Prof. Dr. Joachim Härtling
Qualifikationsziele	Ziel des Basisfachpraktikums Geographie ist die Befähigung zur begründeten Auseinandersetzung mit dem Theorie-Praxis-Bezug im gymnasialen Geographieunterricht verbunden mit der Befähigung zur Reflexion der eigenen fachbezogenen Kompetenzentwicklung und Entscheidungsfindung. Das Basisfachpraktikum Geographie trägt dazu bei, die Studierenden gezielt auf konkrete Aufgaben und Arbeitsfelder der zweiten Ausbildungsphase vorzubereiten.
Inhalte	Das Basisfachpraktikum Geographie ermöglicht den Studierenden reflektierte Erfahrungen mit dem Beruf der/des Geographielehrerin/Geographielehrers an Gymnasien sowie mit grundlegenden Fragen und Aufgaben des gymnasialen Geographieunterrichts. In Abgrenzung zum Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) stehen didaktisch-methodische Fragestellungen und Handlungsfelder des Fachunterrichts Geographie im Vordergrund. Darüber hinaus werden Perspektiven des Fächer-übergreifenden und Fächer integrierenden Geographieunterrichts in den Blick genommen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Komponente 1: Seminar „Unterrichtsplanung“ Komponente 2: fünfwöchiges Praktikum Komponente 3: Nachbereitungsveranstaltung
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	Vorbereitungsseminar 2 SWS, 5 Wochen Vollzeitpraktikum, Nachbereitungsveranstaltung im Umfang von 1 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	Komponente 1: Referat (10-30 Min.) oder Hausarbeit (8-12 Seiten), z.B. Unterrichtsentwurf Komponente 3: Präsentation (20-45 Minuten)
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	-
Prüfungsanforderungen	-
Berechnung der Modulnote	-
Bestehensregelung für dieses Modul	<ul style="list-style-type: none"> – Bei Seminaren besteht aufgrund der aufeinander aufbauenden Seminarstruktur und der Diskussionskultur Anwesenheitspflicht. – Absolvierung des Praktikums gemäß den Vorgaben in der Ordnung für Praktika in der Lehrerbildung. – Bei Praktika ist Anwesenheitspflicht selbstverständlich. – Innerhalb des fünfwöchigen Praktikums sind pro Woche mindestens 15-20 Unterrichtsstunden Hospitation und insgesamt mindestens 6 Unterrichtsversuche (jeweils 45 Minuten) durchzuführen.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master of Education Gymnasium/Erdkunde
Voraussetzungen zur Teilnahme	GEO-34-DID

Identifizier	<i>GEO-MEd D</i>
Modultitel	Erweiterungsfachpraktikum Geographie (EFP)
Englischer Modultitel	Advanced School Placement Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Prof. Dr. Joachim Härtling
Qualifikationsziele	Ziel des Erweiterungsfachpraktikums Geographie ist die Befähigung zu geographiedidaktischer Planung und Reflexion von Unterricht.
Inhalte	Das Erweiterungsfachpraktikum Geographie ermöglicht den Studierenden, sich auf der Basis des bereits absolvierten Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) sowie des Basisfachpraktikums (BFP) auch im Kontext des Faches Geographie zu erproben.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Komponente 1: vierwöchiges Praktikum Komponente 2: Nachbereitungsveranstaltung
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 Wochen Vollzeitpraktikum Nachbereitungsveranstaltung im Umfang von 1 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	Komponente 2: Präsentation (20-45 Minuten)
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	-
Prüfungsanforderungen	-
Berechnung der Modulnote	-
Bestehensregelung für dieses Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Absolvierung des Praktikums gemäß den Vorgaben in der Ordnung für Praktika in der Lehrerbildung. - Bei Praktika ist Anwesenheitspflicht selbstverständlich. - Innerhalb des vierwöchigen Praktikums sind pro Woche mindestens 15 Unterrichtsstunden Hospitation und insgesamt mindestens 4 Unterrichtsversuche (jeweils 45 Minuten) durchzuführen. - Teilnahme an der Nachbereitungsveranstaltung.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master of Education Gymnasium/Erdkunde
Voraussetzungen zur Teilnahme	GEO-34-DID, mind. 1 Komponente aus GEO-MEd-DID